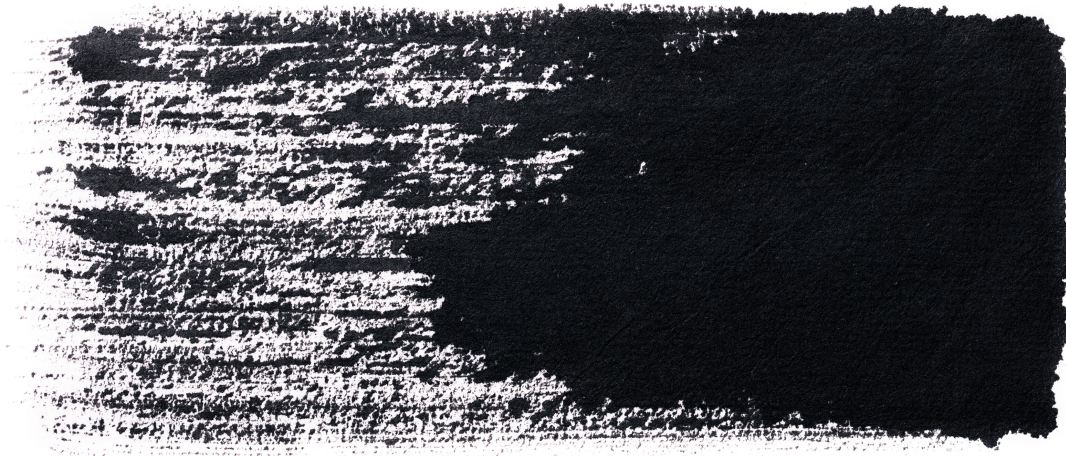


Rußtine herstellen



Rußtinten

bestehen aus den Komponenten Wasser, Ruß und verschiedenen Bindemitteln.

Die Rußtinte wird – wie der Name schon sagt – aus Ruß hergestellt.
Sie ist bereits seit dem 3. vorchristlichen Jahrtausend bezeugt.

Der Vorteil der Rußtinte ist die tiefschwarze Farbe, die auch nicht ausbleicht.
Ihr Nachteil ist ihre Wasserlöslichkeit. Wenn die verschriebene Tinte mit Feuchtigkeit konfrontiert wird, verwischt sie.

Der Ruß wird beispielsweise aus Lampen herausgekratzt und gesammelt. Zusammen mit einem Lösemittel, das meist entweder Wasser, Wein oder Essig war, und einem Bindemittel, meist pulverisiertes Gummi arabicum, entsteht die Tinte.

Die Rußtinte lässt sich sowohl zum Schreiben als auch für die Vorzeichnungen in der Buchmalerei, sowie das setzen der Schatten verwenden (wofür sie noch mehr verdünnt werden muss).

Beim Schreiben fließt die Tinte fein und flüssig aus der Feder, sodass sie auch feinste Zeichnungen zulässt.

Die Kinder dürfen die von Ihnen hergestellte Tinte in einem kleinen Fläschchen mit nach Hause nehmen.

Kosten für Schulklassen: 20 Euro pro Gruppe bis 20 Kinder,
Begleitpersonen sind frei,
Materialkosten: 2 Euro pro Kind

Zeitaufwand: ca. 1 h